

SANAPOX 150 (alte Bezeichnung: Epoxan I 150)

Art.Nr.: 6815

Wirtschaftliche 2-Komponenten-Epoxidharz-Grundierung und Mörtelharz

BESCHREIBUNG

Farbloses, niedrigviskoses, lösungsmittelfreies, geruchsarmes 2-komponentiges Epoxidharzbindemittel.

EINSATZGEBIET

- Grundierung für Beton, Zementestrich und Epoxidharz-Mörtel
- für normal bis stark saugende Oberflächen
- Bindemittel für Ausgleichs- und Estrichmörtel
- Bindemittel für Epoxidharz-Estriche
- für den Innen- und Außenbereich

EIGENSCHAFTEN

- geruchsarm
- gutes Eindringvermögen
- hohe Haftfestigkeit
- einfache Verarbeitung
- universal einsetzbar
- mechanisch hochfest
- einfache Dosierung
- niedrigviskos
- Total Solid nach GISCODE (Deutsche Bauchemie)

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform		1,0 kg	10 kg	30 kg
	Komponente A	0,7 kg	7,0 kg	21,0 kg
	Komponente B	0,3 kg	3,0 kg	9,0 kg
Farbton/Aussehen	Komponente A (Harz)	Transparent, flüssig		
	Komponente B (Härter)	gelblich-transparent, flüssig		
Glanzgrad / Haptik	glänzend, glatt			
Dichte (23°C)	A+B	~ 1,08 kg/l		
	Komponente A (Harz)	~ 0,99 kg/l		
	Komponente B (Härter)	~ 1,12 kg/l		
Lagerfähigkeit	Nicht geöffnete, unbeschädigte Originalgebinden min. 2 Jahre ab Produktionsdatum.			
Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei. Ideale Lagertemperatur 10 bis 20 °C. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und baldmöglichst aufbrauchen.			
Festkörpergehalt	~ 100 %			
Viskosität	A+B ~ 600 mPas			

Geeignete Untergründe

Beton C20/25 (B25), Zementestriche CT-C35-F5 (ZE 30), andere ausreichend feste Untergründe (Druckfestigkeit min. 25 N/mm²). Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben und auch während der Nutzung vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung geschützt sein.
 Untergrundfeuchtigkeit ≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen, ≤ 0,3 CM% bei Anhydritestrichen.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (D)	~ 80 (7 Tage / +23 °C / 50 % r.F.)
Druckfestigkeit	(5:1 mit PHARMOL Mischsand M) 95 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	(5:1 mit PHARMOL Mischsand M) 23 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischungsverhältnis	Komponente A : Komponente B = 7 : 3 nach Gewicht		
Verarbeitungszeit	bei 10°C 60 Min	bei 20°C 30 Min	bei 30°C 15 Min
Aushärtezeit	Untergrundtemperatur + 10 °C + 20 °C + 30 °C	Minimum 24 Stunden 12 Stunden 8 Stunden	Maximum 4 Tage 2 Tage 24 Stunden
Verarbeitungstemperatur	min. 10°C, max. 30°C Raum und Objekttemperatur. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen! Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Gefahr der Carbamatbildung.		
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 75 %		
Materialverbrauch	Grundierung Kratzspachtelung	SANAPOX 150 1 kg SANAPOX 150 + 0,5 – 0,8 kg PHARMOL Mischsand F	~ 0,3 - 0,4 kg/m ² ~ 0,5 - 0,9 kg/m ² je nach Rautiefe
	Mörtel	1 kg SANAPOX 150 + 8 – 12 kg PHARMOL Mischsand M	~ 0,1 - 0,3 kg/m ² /mm

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Verarbeitungsbedingungen	<p>Die Temperatur an Boden und Luft darf 10 °C nicht unterschreiten und die Luftfeuchtigkeit darf nicht über 75 % betragen. Die Temperaturdifferenz zwischen Boden- und Raumtemperatur sollte kleiner 3 °C sein, damit die Härtung nicht gestört wird. Tritt eine Taupunktsituation auf, kann eine reguläre Härtung nicht erfolgen und es treten Härtungsstörungen und Fleckenbildung auf.</p> <p>Wasserbelastung sollte während der ersten 7 Tage vermieden werden.</p> <p>Die Härtezeiten sind temperaturabhängig, bei tieferen Temperaturen verlängern sich die Verarbeitungs- und Härtungszeiten, bei Temperaturerhöhung werden diese verkürzt. Werden die Verarbeitungsbedingungen nicht eingehalten, können Abweichungen der technischen Eigenschaften des Endproduktes (Oberfläche und Belastbarkeit) auftreten.</p>
Untergrundvorbehandlung	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken, frei von Öl, Fett, Silikon oder anderen, den Verbund und die Haftung störenden Rückständen sein. Ferner muss er fest, tragfähig, griffig und frei von losen und absandenden Teilen sein sowie den bautechnischen Normen entsprechen.</p> <p>Frischen Untergrund mindestens 4-6 Wochen abbinden und trocknen lassen (max. 4% Feuchtegehalt). Der Mittelwert der Abreißfestigkeit muss $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ sein, der kleinste Einzelwert darf $1,0 \text{ N/mm}^2$ nicht unterschreiten. Bei hoher mechanischer Belastung muss der Sollwert im Mittel $\geq 2,0 \text{ N/mm}^2$ und der kleinste Einzelwert $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen. Bei stark verschmutztem oder chemisch verseuchtem Untergrund muss dieser zusätzlich gründlich durch Dampfstrahlen, Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräßen vorbehandelt werden.</p>
Mischen	<p>Bei Einzelverpackung der Komponenten sind diese genau im vorgegebenen Mischungsverhältnis auszuwiegen. Bei Kombi-Gebinden den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben. Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen. Um eine vollständige Vermischung sicher zu stellen, wird empfohlen, das gemischte Material in ein sauberes Gefäß umzufüllen (umtopfen) und nochmals kurz durchzumischen. Das Einrühren von Luft durch zu langes Mixen ist zu vermeiden. Eine Mindestmischzeit von 2-3 Min. ist einzuhalten. Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.</p> <p>Kratzspachtelung: 1,0 kg SANAPOX 150 0,5 – 0,8 kg PHARMOL-Mischsand F</p> <p>Epoxidharz-Mörtel: 1,0 kg SANAPOX 150 8 – 12 kg PHARMOL-Mischsand M</p>
Verarbeitung	<p>Grundierung: Die Verarbeitung als Grundierung erfolgt sofort nach dem Mischen mit der Rakel, Spachtel oder einer Nylon-Rolle. Das Material in gleichmäßig geschlossener Schicht auf den Untergrund auftragen. Bei starker Saugfähigkeit des Untergrundes wird eine zweite Schicht oder eine satte Kratzspachtelung zur Erzielung eines dichten Untergrundes empfohlen. Für optimale Haftung wird empfohlen, die Fläche im frischen Zustand mit Quarzsand (Körnung 0,3/0,8 mm) abzustreuen. Dies muss zwingend durchgeführt werden, wenn die nachfolgenden Beschichtungsarbeiten später als 48 Stunden nach der Grundierung aufgebracht werden.</p> <p>Kratzspachtelung: Zur Glättung des Untergrundes sowie zum kompletten Porenschluss wird vor dem Auftragen einer Beschichtung eine Kratzspachtelung aufgebracht. Diese kann mit einer Traufel, Metall- oder Gummirakel aufgezogen werden. Die Konsistenz muss der Untergrundsugfähigkeit angepasst werden und muss so eingestellt sein, dass das Material schlagfrei verfließt.</p> <p>Die Kratzspachtelung kann auch anstelle der Grundierung aufgetragen werden, wenn sichergestellt ist, dass in einer Schicht ein ausreichender Porenschluss für nachfolgende Beschichtungen erreicht wird.</p> <p>Epoxidharz-Mörtel: Für Reparaturen können Mörtel mit SANAPOX 150 hergestellt werden. Die Verarbeitung ist sofort nach dem Mischen vorzunehmen. Den Mörtel mit einer Latte abziehen, mit der Glättkelle verdichten und glätten.</p>
Reinigung	<p>Zur Entfernung von frischen Verunreinigungen und zur Reinigung von Werkzeugen sofort nach Gebrauch PHARMOL NUV oder PHARMOL UV Standard verwenden. Gehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.</p>

CE-Kennzeichnung

	
PHARMOL Farben und Lacke GmbH Günzburger Str. 65 D-89423 Gundelfingen	
23	
SANAPOX150-23-1	
EN 13813:2003:1	
Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen	
Brandverhalten	C _{fi} -s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	AR 0,5
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 7

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Angaben für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unsere Prüfungen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend den Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch PHARMOL erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an PHARMOL übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.pharmol.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.pharmol.de heruntergeladen werden kann.

PHARMOL Farben und Lacke GmbH
Günzburger Straße 65
D-89423 Gundelfingen an der Donau
www.pharmol.de